

[1341.] Schw. Hall, den 9. März 1840.

Besonders beachtenswerthe Anzeige.

Folgende zeitgemäße literarische Erscheinung, welche sich schon in dem ersten Vierteljahre ihres Bestehens unter den höheren und niederen Ständen einen weit ausgedehnten Lesekreis erworben hat, habe ich, um damit vollends mein Lager aufzuräumen, auf einen so beispiellos billigen Preis herabgesetzt, daß dieselbe jedem Gebildeten, namentlich aber Besitzern von Lese-Vereinen und Leihbibliotheken eine höchst willkommene Gabe sein dürfte.

Flora.

Original-Chronik für die gewählteste schönwissenschaftliche Literatur des In- und Auslandes. In Verbindung mit Mehreren herausgegeben von Carl Winkler. Jahrgang 1839. cpl. 4 Bde. (wovon jeder 39 volle Bogen stark) gr. 8. auf Belinpapier mit scharfen Lettern, prachtvollem guilochirtem Titel versehen und in elegantem Kaleidoskopumschlage geheftet. Früherer Preis 6 fl. 18 kr. rhein. oder 3 r¹² 12 g¹². sächs. Ermäßigter Preis 4 fl. 12 kr. oder 2 r¹² 8 g¹². sächs.

Wegen Mangel an Vorrath habe ich wenigen Handlungen Exemplare dieses eben so reichhaltigen als interessanten Werks und den meisten nur Wahlzettel zusenden können, wonach ich bei einer Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen bitte.

Als Antwort auf die zahlreich eingelaufenen Bestellungen der Flora pr. 1840 diene die Nachricht, daß ganz eigenthümliche, für die Veröffentlichung nicht geeignete Verhältnisse, ohne mein Verschulden veranlaßt zu meinem nicht geringen Bedauern augenblicklich das Fortbestehen dieser Zeitschrift verhindert haben.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auch den verehrlichen Verlagsbuchhandlungen meine Druckerei zu empfehlen, welche, durch bedeutende Anschaffungen des Neuesten, was eine vollständig ausgestattete Officin erfordert, bereichert, allen Anforderungen, die an ein derartiges Geschäft in neuester Zeit gemacht werden, entsprechen kann. Der Ankauf mehrerer neuen und ausgezeichnet guten eisernen Pressen, so wie einer seltenen Auswahl der jetzt gebräuchlichsten und vorzüglichsten Einfassungen (worunter besonders die so beliebte sogenannte Kaleidoskop-Einfassung), Titel- und anderer Schriften aller Grade — setzt mich in den Stand, alle mir zu Theil werdenden Aufträge zu möglichst billigen Preisen, und hinsichtlich ihrer typographischen Ausstattung auf eine Weise zu erledigen, wie sie nur immer in einer bessern Druckerei gefunden werden kann.

St. Schwend'sche Buchhandlung und
Buchdruckerei.

[1342.] So eben wurde versendet die 3. Lieferung des Werkes: Christliches Hausbuch in Morgen- und Abendgebeten auf alle Festzeiten, alle Tage des Jahres und für besondere Fälle des Lebens, geschöpft aus den gediegensten Werken gottseliger Männer, besonders der älteren Zeit, 2 Bände, in 12 monatl. Lieferungen (von 9 bis 11 Bogen. gr. 8.) à 27 Kr. oder $\frac{1}{4}$ r¹².

Die meisten Handlungen, welche von diesem in ächt christlichem Sinne verfaßten Andachtsbuche, das Gebete sowohl von kathol. als von evangel. Verfassern enthält und für Christen aller Confessionen sich eignet, bisher Anzeigen zu Zeitungsbeilagen erhielten, haben bedeutenden Absatz erzielt, und fest verlangt. Den H¹². Kollegen, die sich dafür verwenden wollen, bieten wir daher wiederholt Anzeigen zum Beilegen an, und bitten um rasche Anzeige der Auflage, sowie, ob eine Unterschrift beizufügen ist. Für Fracht- oder Beilegekosten können wir jedoch keine Berechnung annehmen.

Stuttgart, 1. März 1840.

J. D. Mehlner'sche Buchhandlung.

[1343.] P. P.

Wir beehren uns, hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage den zwölften Band und sämtliche Kupfer von

G. E. Lessings Schriften,

herausgegeben von K. Lachmann, versandt haben. — Unserer früheren Anzeige zufolge erlischt der Subscriptionspreis von 12 r¹². netto mit Beginn der Messe, und tritt an dessen Stelle der Ladenpreis von 16 r¹². unwiderruflich für das Publicum ein. Wir haben alle seit Januar d. J. verlangte Exemplare in A. R. gestellt und werden dies auch bis zur Messe thun. Nach dieser Zeit notiren wir in laufende Rechnung verlangte Exemplare mit 12 r¹². netto.

Bei dieser Gelegenheit machen wir die vorläufige Anzeige, dass Ende Mai ein Supplementband zu Lessing's Schriften erscheinen wird.

Hochachtungsvoll

Voss'sche Buchhandlung.

Berlin, d. 1. März 1840.

[1344.] So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

J. Gierth,

prakt. Zimmermann und akademisch geprüfter Lehrer der von ihm errichteten ersten Wiener Zeichnungsschule für die Zimmerwerkunst.

Der Wiener Zimmermann,

oder praktische und allgemein faßliche Unterweisung zur Ausmittelung der Dachlagen und zur Construction der Holzverbände im Allgemeinen und insbesondere zu Dachverbindungen. Erste Abtheilung. Mit einem Atlas von 10 lithogr. Tafeln in gr. Fol.

Subscriptionspreis 4 fl. C.-M. 2 Thlr. 16 gGr. mit 25 g.

Mit dem genannten Werke, dessen beide folgende Abtheilungen ebenfalls bereits im Drucke sind und der ersten in kürzester Zeit folgen werden, ist einem sehr fühlbaren Bedürfnisse für die Praxis der Zimmerwerkunst abgeholfen worden, indem man, trotz der großen Anzahl sehr guter Lehrbücher der Baukunst, im Allgemeinen dennoch ein solches vermisse, das dem reinen Praktiker die Regeln seiner Kunst, für den jetzigen Standpunkt derselben, so dargestellt hätte, daß er sie unmittelbar in die Wirklichkeit hätte übertragen können. Namentlich ist die Lehre von den Dachausmittlungen, der Gegenstand der vorliegenden Abtheilung, in solchem Umfange und so ausführlich und allgemein faßlich noch in keinem einzigen Lehrbuche enthalten. Die folgenden Hefte werden viele Beispiele ausgeführter, künstlicher Verbände enthalten.

Ludwig Sörster's artistische Anstalt
in Wien.

[1345.] Bei W. Starke in Chemnitz ist so eben erschienen und wird in allen Buchhandlungen, die dasselbe verlangt haben, in Kurzem zu haben sein:

Adress-Buch

der

Fabrik- und Handelsstadt Chemnitz.

Ein Handbuch für Einheimische und Fremde.

8. geh. 10 r¹².

Es sind darin sämtliche Spinnereien, Rattundruckereien, mechanische Anstalten, überhaupt alle Gewerbe, welche Chemnitz befißt, aufgeführt.

Da dasselbe 5 Bogen stärker geworden ist, so hat sich die Erscheinung bis jetzt verzögert.